

Lektion 1: Sich vorstellen (Introduce yourself)

GRAMMATIK

Verb: Konjugation

	kommen	heißen	sein
ich	komme	heiße	bin
du	kommst	heißt	bist
Sie	kommen	heißen	sind
er/sie	kommt	heißt	ist

W-Frage: wer, wie, woher

	Position 2	
Wer	ist	das?
Wie	heißen	Sie?
Woher	kommst	du?

Aussage

	Position 2	
Ich	heiße	Paco.
Ich	komme	aus Österreich.
Mein Name	ist	Valerie.

KOMMUNIKATION

Name

Wie heißen Sie? / Wie heißt du?	Ich bin/heiße Nicole.
Wer sind Sie? / Wer bist du?	Mein Name ist Paco Rodriguez.

Herkunft

Woher kommen Sie? / Woher kommst du?	(Ich komme) Aus Mexiko.
---	-------------------------

sich und andere vorstellen

Das ist Paco / Frau Walter. Er/Sie kommt aus Mexiko.

nach dem Befinden fragen

Wie geht es Ihnen? / Wie geht's? / Wie geht es <u>dir</u> ?	Sehr gut. / Gut, danke. Es geht. / Nicht so gut.
Gut, danke. Und Ihnen?	Auch gut.

um Wiederholung bitten

Wie bitte?

Lektion 2: Was machst du beruflich?/ Was bist du von Beruf?

GRAMMATIK

Verb: Konjugation

	machen	arbeiten	haben	sein
ich	mache e	arbeite e	habe e	bin e
du	mach st	arbeit est	hast e	bist e
er/sie	mach t	arbeit et	hat e	ist e
wir	mach en	arbeit en	haben e	sind e
ihr	mach t	arbeit et	hab t	seid e
sie/Sie	mach en	arbeit en	haben e	sind e
auch so: wohnen, leben ...				

Präpositionen als, bei, in

als	Ich arbeite als Journalistin.
bei	Ich arbeite bei X-Media.
in	Ich lebe in Köln.

KOMMUNIKATION

über den Beruf sprechen

Was sind Sie / bist du von Beruf?	Ich bin/arbeite als ... bei ... Ich bin Student/Schülerin. Ich habe einen Job als ...
Was machen Sie / machst du beruflich?	Ich mache eine Ausbildung als ... / ein Praktikum bei ...

über Persönliches sprechen

Wo wohnen Sie / wohnst du? – Ich wohne/lebe in ...
Ich bin verheiratet/geschieden/Single.
Wir leben zusammen / nicht zusammen.
Ich habe ein Kind / zwei, drei ... Kinder / keine Kinder.
Wie alt sind Sie / bist du? – Ich bin ... Jahre alt.

Wortbildung -in

	
der Journalist	die Journalist in
der Arzt	die Ärzt in

Negation mit nicht

Wir leben nicht zusammen.
Sie wohnt nicht in Köln.

Lektion 3: Possessivartikel: mein, dein; Das ist/sind...

GRAMMATIK

Possessivartikel mein/dein			
	maskulin 	feminin 	Plural 
ich →	mein Bruder	meine Schwester	meine Eltern
du →	dein Bruder	deine Schwester	deine Eltern

Ja-/Nein-Frage, W-Frage und Aussage

Ja-/Nein-Frage		Ist	das deine Frau?
W-Frage	Wer	ist	das?
Aussage	Das	ist	meine Frau.

ja / nein / doch

Ist das deine Frau?	Ja, (das ist meine Frau). Nein, (das ist nicht meine Frau).
Das ist nicht deine Frau?	Doch, (das ist meine Frau). Nein, (das ist nicht meine Frau).

Verb sprechen: Konjugation mit Vokalwechsel

ich	spreche	wir	sprechen
du	sprichst	ihr	sprecht
er/sie	spricht	sie/Sie	sprechen

KOMMUNIKATION

Familie

Das sind meine Eltern. / Das ist meine Mutter.

Ist Ewa deine Schwester? – Nein, Ewa ist nicht meine Schwester. Ewa ist meine Freundin.

Sprachkenntnisse

Welche Sprachen sprechen Sie / sprichst du? – Ich spreche (sehr gut / gut / ein bisschen) Deutsch und Englisch.

Lektion 4: der, die, das; Wie viel kostet/kosten...?

GRAMMATIK

definiter Artikel der/das/die

Nominativ Singular	definiter Artikel	
• maskulin	Der Tisch	ist schön.
• neutral	Das Bett	
• feminin	Die Lampe	

Personalpronomen er/es/sie

• maskulin	der Tisch:	Er	kostet ...
• neutral	das Bett:	Es	kostet ...
• feminin	die Lampe:	Sie	kostet ...

KOMMUNIKATION

Beratungsgespräche

Brauchen Sie Hilfe?	Ja, bitte.
Wie viel / Was kostet (denn) die Lampe?	Die Lampe kostet (nur) 119 Euro. Das ist ein Sonderangebot.

etwas bewerten

Das ist (sehr/zu/aber) teuer/günstig/billig.
Der Tisch ist zu groß / zu klein.
Ich finde die Lampe (wirklich) sehr schön.
Das finde ich auch. / Das finde ich nicht.
Finden Sie? / Findest du?

Lektion 5: ein, eine; aus Kunststoff, Metall, Holz, etc.

GRAMMATIK

indefiniter Artikel ein/eine und
Negativartikel kein/keine

	indefiniter Artikel	Negativartikel
	Das ist ...	
• maskulin	ein Schlüssel	kein Schlüssel
• neutral	ein Buch	kein Buch
• feminin	eine Brille	keine Brille

KOMMUNIKATION

nach Wörtern fragen / Wörter nennen

Entschuldigung, wie heißt das auf Deutsch?
Wie schreibt man ...?
Das ist ein/eine ...

um Wiederholung bitten

Noch einmal, bitte.
Wie bitte?

sich bedanken und darauf reagieren

Danke. – Bitte schön. / Bitte. (Gern.) / Kein Problem.

einen Gegenstand beschreiben

Die Brille ist aus Kunststoff/...
Die Brille ist rund/eckig/..., rot/braun/... und modern/...

Lektion 6: Telefongespräche; kein/keine; Singular & Plural

GRAMMATIK

Artikel im Singular und Plural	
Singular	Plural
• der/ein/kein Schlüssel	die/–/keine Schlüssel
• das/ein/kein Formular	die/–/keine Formulare
• die/eine/keine Briefmarke	die/–/keine Briefmarken

Nomen: Singular und Plural		
	Singular	Plural
-e/=e	der Stift der Schrank	die Stifte die Schränke
-(e)n	die Briefmarke die Rechnung	die Briefmarken die Rechnungen
-s	das Sofa	die Sofas
-er/=er	das Bild das Notizbuch	die Bilder die Notizbücher
-/=	der Kalender	die Kalender

KOMMUNIKATION

Telefongespräche
Brenner IT-Consulting. Guten Tag. Hier ist ... Christian Schmidt. / Schmidt. Guten Tag. / Hallo. Hier ist hier.
Tschüs. / Auf Wiederhören. / Auf Wiedersehen.

Akkusativ nach haben, brauchen, suchen, ...				
	definiter Artikel	indefiniter Artikel	Negativ-artikel	
• maskulin	Sie hat den	einen	keinen	Schlüssel.
• neutral	das	ein	kein	Formular.
• feminin	die	eine	keine	Briefmarke.
• Plural	die	–	keine	Stifte.

Lektion 7: Du kannst wirklich toll tanzen; Hobbys

GRAMMATIK

Modalverb können: Konjugation

	können
ich	kann
du	kannst
er/sie	kann
wir	können
ihr	könnt
sie/Sie	können

Modalverben: Satzklammer

Aussage	Du	kannst	wirklich super Gitarre	spielen.
Frage/ Bitte		Kannst	du das noch einmal	sagen?

KOMMUNIKATION

Komplimente machen und sich bedanken

Sie können ja/wirklich/aber/toll/super/sehr gut tanzen ...

Vielen Dank! / Oh, danke! / Danke sehr! / Herzlichen Dank.

Fähigkeiten

Ich kann (gar) nicht / nicht so gut / ein bisschen / (sehr) gut singen/...

über Hobbys sprechen

Was sind deine Hobbys?	Meine Hobbys sind ... und ... Mein Hobby ist ...
Was machst du in der Freizeit?	Ich ... gern. Das macht Spaß. Ich liebe ...
Fährst du gern Ski/Rad/...?	Nein, ich kann nicht Ski/Rad/... fahren. Nein, ich fahre nicht gern Ski/Rad/... Ich lese gern und treffe Freunde.
Wie oft gehst du ins Kino ...?	Ich gehe oft/manchmal/nie ins Kino. Mein Lieblingsfilm/Liebblings-... ist ...

um etwas bitten

Kann ich mal telefonieren / hier rauchen?

Lektion 8: am Nachmittag, um 8 Uhr; Lust auf...

GRAMMATIK

temporale Präpositionen am, um

am	+ Wochentage/ Tageszeiten	am Dienstag / am Abend in der Nacht
um	+ Uhrzeiten	um drei Uhr

Verbposition im Satz

	Position 2	
Leider	habe	ich doch keine Zeit.
Ich	habe	leider doch keine Zeit.

KOMMUNIKATION

sich verabreden

Hast du heute Abend / am ... Zeit?	Ja, klar. Das weiß ich noch nicht.
Kannst du heute Abend / am ...?	Vielleicht. Heute Abend / Am ... habe ich leider keine Zeit.

einen Vorschlag machen und darauf reagieren

Gehen wir ins Kino / ...?	Gute Idee! / Okay!
Vielleicht können wir morgen Abend in(s) ... gehen?	Nein, leider nicht. Ich habe keine Zeit.
Lust auf Schwimmbad?	Tut mir leid, ich habe keine <u>Lust</u> . Ich kann leider nicht. Ich gehe ...

Verabredungen absagen

Ich kann leider doch nicht kommen.

einen Zeitpunkt angeben

Wann denn?	Am Dienstag / Abend / Mittwochabend / ... um ... Uhr. Um drei / halb vier.
------------	--

Uhrzeit

Wie spät ist es? / Wie viel Uhr ist es?	Es ist Viertel vor drei / halb sechs.
--	---------------------------------------

Lektion 9: mögen versus möchten; zum versus als; der Schokoladenkuchen

GRAMMATIK

Verb: Konjugation

	mögen	„möchte“
ich	mag	möchte
du	magst	möchtest
er/es/sie	mag	möchte
wir	mögen	möchten
ihr	mögt	möchtet
sie/Sie	mögen	möchten

„möchte“ im Satz

Ich	möchte	etwas	essen.
-----	--------	-------	--------

Wortbildung: Nomen + Nomen

der Schokoladenkuchen	die Schokolade	+	der Kuchen
die Fischsuppe	der Fisch	+	die Suppe

KOMMUNIKATION

über Essen/Essgewohnheiten sprechen

Was isst du gern zum Frühstück?	Ich esse gern Käsebrötchen/... zum Frühstück. Und du? Ich mag keinen Käse/..., aber Müsli/... esse ich gern.
Wann frühstückst du?	In der Woche frühstücke ich schon um sechs Uhr. Am Wochenende/Sonntag frühstücke ich oft erst um elf Uhr.
Was essen wir als Vorspeise/Hauptgericht/Dessert?	Als Vorspeise essen wir Suppe.

beim Essen

Möchten Sie einen Kaffee/...?	Oh ja! Bitte. / Ja. gern
Möchten Sie noch etwas Suppe/...?	Nein, danke!
Guten Appetit!	Danke, ebenfalls/gleichfalls. ... schmeckt sehr gut.

Lektion 10: trennbare Verben (anrufen, einsteigen, etc.)

GRAMMATIK

trennbare Verben	
anrufen	→ Ich rufe dich an.
ein kaufen	→ Vielleicht kaufe ich noch was ein.

trennbare Verben im Satz				
Aussage	Vielleicht	kaufe	ich noch etwas	ein.
W-Frage	Wann	rufst	du mich	an?
Ja-/Nein-Frage		Rufst	du mich heute	an?

KOMMUNIKATION

Durchsagen
Am Bahnsteig zwei fährt die U2 ein. Bitte Vorsicht! Nächster Halt: Innsbrucker Ring. Achtung! Bitte zurückbleiben.

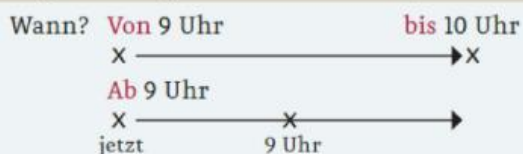
am Bahnhof: sich informieren	
Wo fährt der Zug nach ... ab?	Auf Gleis ...
Wann kommst du / kommt der Zug aus ... an?	Um ... Uhr.
Wo steigen wir aus?	Am Bahnhof / ...
Wo steigst du ein?	Auf Gleis ...
Holst du mich (am Bahnhof / ...) ab?	Ja, gern. Wann kommst du an?

ein Telefonat beenden
Gut, dann ... / Also dann ... Bis morgen. / Bis bald. Mach's gut! / Pass auf dich auf! Auf Wiedersehen! / Tschüs!

Lektion 11: Perfekt (Past Tense) mit „haben“:

Ich **habe** gekocht. = I cooked.

temporale Präpositionen von ... bis, ab



über Vergangenes sprechen

Was hast du heute / gestern /
 letzten Montag / letzte Woche /
 ... gemacht?

Von neun bis eins habe ich
 gearbeitet.
 Ich habe eine E-Mail
 geschrieben.

Perfekt mit haben

Verb		haben +	Partizip ...-t/-en	
regelmäßig	machen	er/sie hat	gemacht	auch so: sagen – gesagt, arbeiten – gearbeitet, ...
unregelmäßig	schreiben	er/sie hat	geschrieben	auch so: essen – gegessen, trinken – getrunken, ...
trennbar	auf r äumen	er/sie hat	auf ge räumt	auch so: einkaufen – eingekauft, ...
	an r ufen	er/sie hat	an ge rufen	auch so: einladen – eingeladen, fernsehen – ferngesehen, ...
Verben auf -ieren	telefonieren	er/sie hat	telefoniert	auch so: fotografieren – fotografiert, ...

Perfekt im Satz

Aussage	Ab 9 Uhr	habe	ich	gearbeitet.
W-Frage	Was	hast	du sonst noch	gemacht?
Ja-/Nein-Frage		Hast	du Frau Dr. Weber	angerufen?

Lektion 12: Perfekt mit „sein“: Ich **bin** gefahren. = I drove.

GRAMMATIK

temporale Präposition **im**

im + Monat/Jahreszeiten: **im** Oktober/Herbst

Perfekt mit **sein**

Verben		sein +	Partizip ...-en
unregel- mäßig	gehen fliegen fahren kommen ...	er/sie ist	gegangen geflogen gefahren gekommen
trennbar	an ! kommen ein ! steigen ab ! fahren	er/sie ist	an ge kommen ein ge stiegen ab ge fahren

KOMMUNIKATION

über Reisen sprechen (Vergangenheit)

Henry ist vor drei Monaten nach Deutschland/Hamburg gekommen.

Letztes Jahr ist er nach München / in die Schweiz geflogen.

über Feste sprechen

Das Fest heißt ... / ist in ... / hat ... Besucher / dauert ... / gibt es seit ...

Wir haben Musik gehört, getanzt und viele nette Leute getroffen.